

A2

ÖSD Integrationsprüfung A2

M

IP A2



Modellsatz



ösd



Name: _____

Lesen

insgesamt 30 Minuten

Aufgabe 1 | Blatt 1

15 Punkte

Lesen Sie die 10 Überschriften auf Blatt 1 und die 5 Texte auf Blatt 2. Suchen Sie dann zu jedem Text (1 – 5) die passende Überschrift (A – K) und schreiben Sie den Buchstaben auf die Linie über dem Text (**1** Überschrift: _____). Pro Text gibt es nur eine richtige Lösung.

A

Lebensmittel aus anderen Ländern

B

Kindergärtnerinnen lernen Sprachen

C

Gut einkaufen für wenig Geld

D

Hilfe bei Hausaufgaben und Schulproblemen

E

800 Euro für Lebensmittel

F

Kindergarten für ein Jahr gratis

G

Im Ausland einkaufen

H

Beim Spielen Sprachen lernen

I

Mehr Kindergärten für kleine Kinder

K

Teurer Nachmittagsunterricht



Name: _____

Lesen

insgesamt 30 Minuten

Aufgabe 1 | Blatt 2

15 Punkte

1 Überschrift: _____

Wohin mit dem Kind, wenn man nach der Babypause wieder arbeiten will? Kinderbetreuung kann teuer sein und ist oft nur schwer zu bekommen. Das vor Kurzem von österreichischen Politikern eingeführte Gratis-Kindergartenjahr soll eine Verbesserung bringen. Für ihre Fünfjährigen müssen die Eltern in ganz Österreich nichts bezahlen. In manchen Bundesländern gilt das auch schon für Drei- oder Vierjährige.

[von einer österreichischen Website]

2 Überschrift: _____

In Wien kaufen immer mehr Menschen in sogenannten „Ethno-Supermärkten“ ein. Das sind Geschäfte von Türken, Afrikanern oder Indern, die Gemüse und Obst aus dem Süden, Süßigkeiten und Gewürze aus dem Orient sowie viele andere Waren aus dem eigenen Land verkaufen. Waren es früher hauptsächlich ausländische Käufer, so zeigen nun immer mehr Österreicher Interesse am internationalen Angebot.

[aus einem österreichischen Magazin]

3 Überschrift: _____

In Wien wurde ein weiterer Sozialmarkt eröffnet. Man verkauft dort frische Lebensmittel, Haushaltswaren und neuwertige Kleidung an sozial Bedürftige. Im Sozialmarkt dürfen nur Personen einkaufen, die pro Monat maximal 800 Euro verdienen. Man bekommt einen Mitgliedspass und bezahlt für alle Waren maximal 30 Prozent des normalen Verkaufspreises. Brot gibt es sogar gratis.

[von einer österreichischen Website]

4 Überschrift: _____

In der Wiener Kindergruppe „Niños del Sol“ (Sonnenkinder) spielen, singen und lernen die Kinder auf Deutsch und auf Spanisch. Die meisten Kinder haben österreichische Eltern, ein paar Kinder haben eine Mama oder einen Papa aus Peru, Kuba oder Spanien. Die Kindergärtnerinnen kommen aus Österreich und Südamerika, sie sprechen, lesen und singen mit den Kindern in ihrer Muttersprache.

[aus einer österreichischen Zeitschrift]

5 Überschrift: _____

Das Lerncafé Gries in Graz bietet für Schulkinder gratis Nachmittagsbetreuung an. Viele Kinder, die nicht Deutsch als Muttersprache haben, nutzen das Angebot. „Wenn ich mich in Deutsch oder Mathematik nicht auskenne, kann ich im Lerncafé einen Betreuer fragen“, erzählt Aysen, ein 11-jähriges Mädchen aus der Türkei. Willkommen sind aber alle Kinder, die Probleme beim Lernen haben.

[aus einer österreichischen Tageszeitung]



Name:

Lesen

insgesamt 30 Minuten

Aufgabe 2 | Blatt 1

10 Punkte

Lesen Sie zuerst den folgenden Text und lösen Sie dann die 5 Aufgaben auf Blatt 2.

Wenn ein Türke Deutsch unterrichtet

Adnan¹ ist gebürtiger Türke. Bis zu seinem 15. Geburtstag lebte er in einem kleinen Dorf in der Türkei. Dann fand Adnans Vater Arbeit in Österreich und die ganze Familie zog nach Wien.

Damals musste Adnan Deutsch lernen, heute unterrichtet er selbst Deutsch – als Lehrer im Nachhilfeinstitut² „Phönix“. „Ich unterrichte sehr gerne. Es macht mir viel Freude, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, und wir lachen oft beim Lernen. Außerdem kann ich meine Schüler gut verstehen, ich hatte früher ja die gleichen Probleme“, meint Adnan.

„Phönix“ ist kein gewöhnliches Nachhilfeinstitut, da es in erster Linie Lernhilfe für Kinder aus türkischen Familien anbietet. Damit sich die Familien die Nachhilfe leisten können, kostet der Unterricht bei „Phönix“ nicht so viel wie in anderen Instituten. Der Verein möchte die Bildungschancen von ausländischen Kindern verbessern.

Der Weg zu guten Schulnoten führt bei „Phönix“ aber nicht nur über die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern, sondern auch über die Eltern. Ein Mitarbeiter von „Phönix“ besucht das Elternhaus und achtet darauf, dass das Kind einen eigenen Platz zum Lernen hat und nicht neben dem eingeschalteten Fernseher die Hausaufgaben machen muss.

Außerdem lädt „Phönix“ die Eltern einmal pro Monat zum Elternabend ein und informiert sie über wichtige Themen wie das österreichische Schulsystem oder Probleme beim Lernen.



[aus einer österreichischen Zeitung]

¹ Der Name wurde vom ÖSD-Team geändert.

² Nachhilfeinstitut: Dort bekommen Schülerinnen und Schüler, die in der Schule Probleme haben, gegen Bezahlung Privatunterricht.



Name:

Lesen

insgesamt 30 Minuten

Aufgabe 2 | Blatt 2

10 Punkte

Lesen Sie zuerst den Text auf Blatt 1 und lösen Sie dann die 5 Aufgaben, indem Sie die richtige Antwort (A oder B oder C) markieren. Für jede Aufgabe (1 – 5) gibt es nur eine richtige Lösung (siehe Beispiel).

Beispiel

Adnan

- A ☒ *hat als Kind auf dem Land gelebt.*
- B ☐ *hat als Kind mit seinen Eltern in Wien Urlaub gemacht.*
- C ☐ *ist kurz nach seiner Geburt nach Österreich gekommen.*

1

Beim Lernen mit Kindern und Jugendlichen hat Adnan

- A ☐ noch immer große Probleme.
- B ☐ sehr viel Spaß.
- C ☐ zu wenig Zeit für Deutsch.

2

Adnan

- A ☐ gibt nur österreichischen Kindern und Jugendlichen Unterricht.
- B ☐ kennt die Probleme seiner Schüler aus seinem eigenen Leben.
- C ☐ unterrichtet nicht nur Deutsch, sondern auch andere Sprachen.

3

Das Lehrerteam von „Phönix“

- A ☐ gibt Kindern mit Schulproblemen gratis Unterricht.
- B ☐ möchte, dass auch die Eltern der Kinder Deutsch lernen.
- C ☐ will, dass ausländische Kinder mehr Erfolg in der Schule haben.

4

Die Mitarbeiter von „Phönix“ finden, dass die Kinder

- A ☐ beim Fernsehen viel lernen.
- B ☐ beim Lernen Ruhe brauchen.
- C ☐ ihre Hausaufgaben alleine machen müssen.

5

Am Elternabend

- A ☐ geben die Lehrer von „Phönix“ den Eltern praktische Informationen.
- B ☐ informieren sich nur wenige Eltern beim Nachhilfeinstitut „Phönix“.
- C ☐ sollen die Kinder zusammen mit ihren Eltern zu „Phönix“ kommen.



Name: _____

Hören

insgesamt ca. 15 Minuten

Aufgabe 1

10 Punkte

Lesen Sie Aufgabe 1 gut durch. Sie haben 30 Sekunden Zeit.

Situation: Sie hören zwei verschiedene Texte mit dem gleichen Inhalt. Hören Sie gut zu und markieren Sie die Antworten. Es gibt vier richtige Antworten. Sie hören die Texte ein Mal.

Welche Berufe sind für junge Menschen am interessantesten?

<input type="checkbox"/> Kellner/Kellnerin	<input type="checkbox"/> Kfz-Mechaniker/ Kfz-Mechanikerin	<input type="checkbox"/> Maler/Malerin	<input type="checkbox"/> Elektrotechniker/ Elektrotechnikerin
<input type="checkbox"/> Verkäufer/ Verkäuferin	<input type="checkbox"/> Koch/Köchin	<input type="checkbox"/> Tischler/Tischlerin	<input type="checkbox"/> Friseur/Friseurin

Aufgabe 2

10 Punkte

Lesen Sie Aufgabe 2 gut durch. Sie haben 30 Sekunden Zeit.

Situation: Sie hören folgende Nachricht. Hören Sie gut zu und schreiben Sie die wichtigsten Informationen auf das Notizblatt. Sie hören den Text zwei Mal.

Neuer Termin im Wochenplan: Frau Müller mit dem Taxi abholen

Wann: am , den Juli

um Uhr

Wohin fahren: zum

Telefonnummer: 0676 /

Aufgabe 3

10 Punkte

Lesen Sie Aufgabe 3 gut durch. Sie haben 30 Sekunden Zeit.

Situation: Sie hören ein Interview, bei dem fünf Personen befragt werden. Hören Sie gut zu und kreuzen Sie in der Liste die richtigen Antworten an. Pro Person sind mehrere Antworten möglich. Sie hören die Texte ein Mal.

Was ist für Sie am Arbeitsplatz am wichtigsten?

	Geld	Kollegen	Arbeitsort	Arbeitszeit	Sicherheit
1. Sprecherin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Sprecher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Sprecherin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Sprecher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Sprecherin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Name:

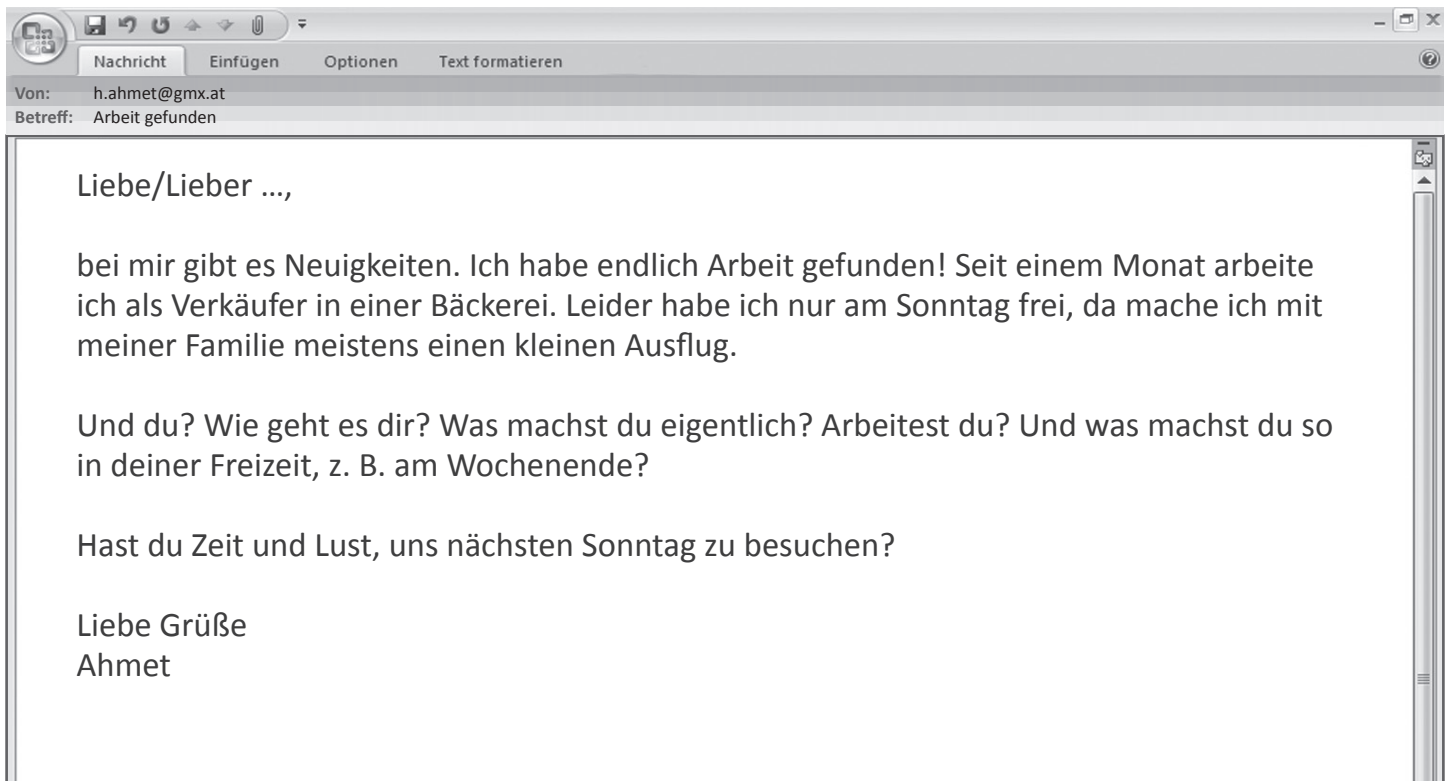
Schreiben

30 Minuten

Schreibaufgabe | Blatt 1

15 Punkte

Situation: Sie bekommen von Ihrem Freund Ahmet folgendes E-Mail:



Schreiben Sie ein E-Mail an Ahmet (Blatt 2).

Beachten Sie dabei folgende Punkte:

- Schreiben Sie **circa 50 Wörter**.
- Beantworten Sie alle Fragen.
- Schreiben Sie einen Gruß am Ende.



30 Minuten

15 Punkte

[illegible]

Hast du Zeit
und Lust, uns
nächsten Sonntag
zu besuchen?



Name: _____

Werte- und Orientierungswissen

insgesamt 40 Minuten

Fragen 1–9 | Blatt 1

18 Punkte

Lesen Sie die folgenden Fragen. Zu den Fragen 1 – 9 (Blatt 1) gibt es 2 Antwortmöglichkeiten (a und b). Zu den Fragen 10 – 18 (Blatt 2) gibt es 3 Antwortmöglichkeiten (a, b und c). Es ist immer nur eine Antwort richtig. Kreuzen Sie für jede Frage die richtige Antwort an.

1. Österreich ist eine Republik.

a richtig b falsch

2. Eine Frau hat eine andere Meinung als ihr Ehemann. Darf sie ihre Meinung sagen?

a ja b nein

3. In Österreich sollen die Eltern an den Elternabenden in die Schule kommen und mit den Lehrerinnen und Lehrern über ihre Kinder reden.

a richtig b falsch

4. Jemand verliert seinen Job, weil er homosexuell ist. Ist das in Österreich erlaubt?

a ja b nein

5. In einer Hausordnung kann zum Beispiel stehen, dass man nach 22 Uhr nicht laut sein darf.

a richtig b falsch

6. In Österreich darf jede Frau selbst entscheiden, wie viele Kinder sie haben möchte.

a richtig b falsch

7. Mein Bruder hat keine Krankenversicherung. Darf er meine e-card benutzen, wenn er zum Arzt geht?

a ja b nein

8. Tirol ist eine österreichische Landeshauptstadt.

a richtig b falsch

9. Kann man in Österreich Notrufnummern gratis anrufen?

a ja b nein



Name: _____

Werte- und Orientierungswissen

insgesamt 40 Minuten

Fragen 10–18 | Blatt 2

27 Punkte

10. Wenn mein Computer kaputt ist, ...

- a bringe ich ihn auf einen speziellen Müllplatz.
- b stelle ich ihn auf die Straße.
- c werfe ich ihn zum Restmüll.

11. Was ist ein Grund- und Menschenrecht in Österreich?

- a Frauen dürfen ab 21 Jahren wählen.
- b Frauen und Männer haben die gleichen Rechte.
- c Männer dürfen zwei Ehefrauen haben.

**12. Ich bin arbeitslos und das AMS hat für mich eine Arbeitsstelle in einer Firma gefunden.
Was muss ich jetzt tun? Ich muss dort ...**

- a hingehen und mich vorstellen.
- b nicht hingehen, weil ich Geld vom AMS bekomme.
- c nur hingehen, wenn mir die Firma gefällt.

13. Österreich hat ungefähr ...

- a 5,5 Millionen Einwohner.
- b 8,5 Millionen Einwohner.
- c 12,5 Millionen Einwohner.

14. Wer darf die Mutter-Kind-Pass-Untersuchung machen?

- a Alle Familienmitglieder.
- b Kinder bis 16 Jahre.
- c Schwangere Frauen.

15. Das Parlament ...

- a beschließt religiöse Gesetze.
- b beschließt staatliche Gesetze.
- c wählt den Bundespräsidenten.

16. Eine Frau möchte Automechanikerin werden. Sie muss eine Lehre machen und ...

- a an der Universität studieren.
- b eine Fachhochschule besuchen.
- c in die Berufsschule gehen.

17. In Österreich ist es verboten, dass Erwachsene ...

- a Alkohol trinken.
- b ihren Partner verletzen.
- c ihre Religion wechseln.

18. Ab wann darf man in Österreich seine Religion frei wählen?

- a Ab 12 Jahren.
- b Ab 14 Jahren.
- c Ab 18 Jahren.



Sprechen

insgesamt ca. 10 Minuten, max. 20 Punkte

Aufgabe 1 | Sich vorstellen

Situation: Ihre Gesprächspartnerin/Ihr Gesprächspartner möchte Sie gerne kennenlernen. Sie erhalten ein Blatt mit 6 Fragen zu Ihrer Person. Wählen Sie 5 Themen aus und sprechen Sie darüber (zu jedem Thema ein paar Sätze). Ihre Gesprächspartnerin/Ihr Gesprächspartner wird Ihnen zu diesen Themen auch Fragen stellen.

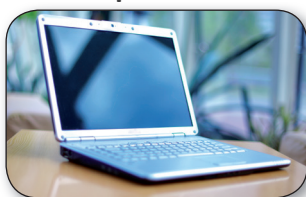
Aufgabe 2 | Gemeinsam eine Aufgabe lösen

Situation: Sie möchten zusammen mit Ihrer Gesprächspartnerin/Ihrem Gesprächspartner einen Kurs besuchen. Finden Sie einen Kurs, der Sie beide interessiert. Planen Sie mit Ihrer Gesprächspartnerin/Ihrem Gesprächspartner den Kursbesuch.

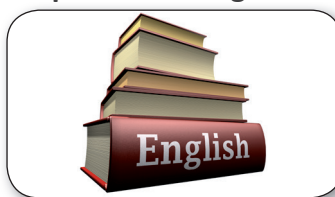
Zusammen einen Kurs besuchen

Was?

Computerkurs?



Sprachkurs: Englisch?



Kochkurs?



Wann?

vormittags oder
nachmittags?



abends?



Wochenende?

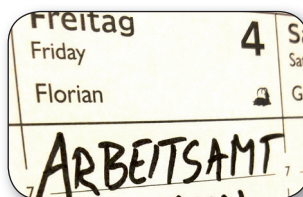


Wo informieren?

Internet?



Arbeitsamt?



Zeitung?



Wie fahren?

Bus?



Auto?



Straßenbahn?



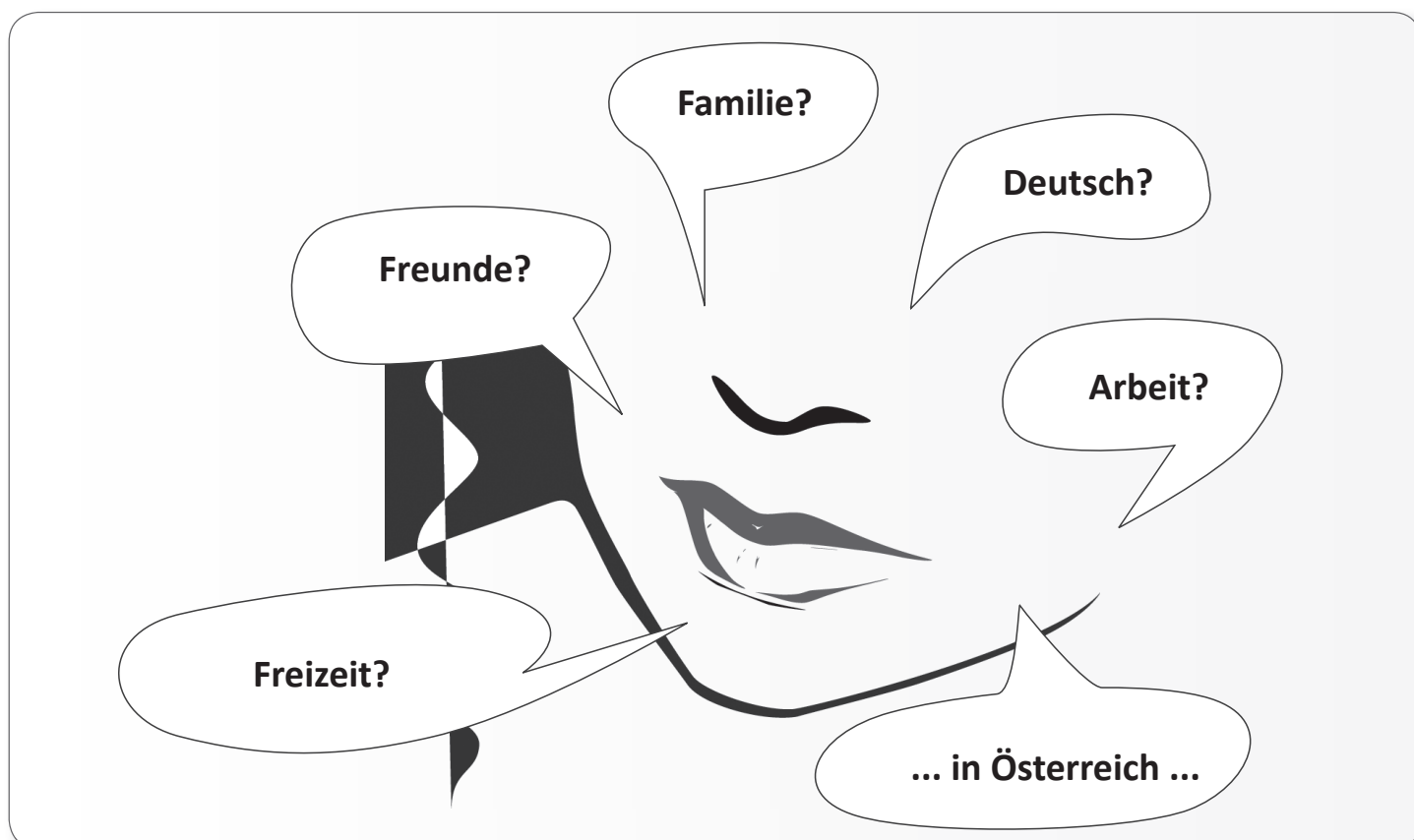


Sprechen

insgesamt ca. 10 Minuten, max. 20 Punkte

zu Aufgabe 1 | Sich vorstellen

Situation: Ihre Gesprächspartnerin/Ihr Gesprächspartner möchte Sie gerne kennenlernen. Wählen Sie 5 Themen aus und sprechen Sie darüber (zu jedem Thema ein paar Sätze). Ihre Gesprächspartnerin/Ihr Gesprächspartner wird Ihnen zu diesen Themen auch Fragen stellen.





Lösungen und Bewertung

1. Lesen

Aufgabe 1 15 Punkte

Text Nr.	1	2	3	4	5						
Lösungen	F	A	C	H	D						
Auswertung: maximale Anzahl richtiger Lösungen: 5 • maximale Punktezahl: 15 Hinweis: Jede Lösung wird gesondert bewertet, d. h., korrekte Lösungen werden auch dann als richtig gewertet, wenn eine Lösung (Buchstabe) mehr als einmal verwendet wurde.											
Anzahl richtiger Lösungen	5	4	3	2	1	0					
Punkte	15	12	9	6	3	0					

Aufgabe 2 10 Punkte

Antwort	1	2	3	4	5						
Lösungen	B	B	C	B	A						
Auswertung: maximale Anzahl richtiger Lösungen: 5 • maximale Punktezahl: 10											
Anzahl richtiger Lösungen	5	4	3	2	1	0					
Punkte	10	8	6	4	2	0					

Lesen insgesamt: maximal 25 Punkte • Bestehensgrenze: mindestens 5 Punkte



2. Hören

Aufgabe 1

10 Punkte

<input type="checkbox"/>	Kellner/Kellnerin	<input checked="" type="checkbox"/>	Kfz-Mechaniker/ Kfz-Mechanikerin	<input type="checkbox"/>	Maler/Malerin	<input checked="" type="checkbox"/>	Elektrotechniker/ Elektrotechnikerin
<input checked="" type="checkbox"/>	Verkäufer/ Verkäuferin	<input type="checkbox"/>	Koch/Köchin	<input type="checkbox"/>	Tischler/Tischlerin	<input checked="" type="checkbox"/>	Friseur/Friseurin

Auswertung: maximale Anzahl richtiger Lösungen: 4 • maximale Punktezahl: 10

Wenn **fünf Antworten** angekreuzt wurden: 3 Punkte Abzug.

Wenn **mehr als fünf Antworten** angekreuzt wurden: 0 Punkte.

Anzahl richtiger Lösungen	4	3	2	1	0						
Punkte	10	7	4	1	0						

Aufgabe 2

10 Punkte



Neuer Termin im Wochenplan: Frau Müller mit dem Taxi abholen

Wann: am **Donnerstag / Do.**, den **14.** Juli

um **17:30 / halb sechs** Uhr

Wohin fahren: zum **Flughafen**

Telefonnummer: 0676 / **5634366**

Lösungen
pro Zeile

2

1

1

1

Auswertung: maximale Anzahl richtiger Lösungen: 5 • maximale Punktezahl: 10

Grammatik- und Orthografiefehler werden nicht berücksichtigt. Uhrzeit und Telefonnummer müssen für die Vergabe von 2 Punkten komplett richtig sein, sonst 0 Punkte pro Lösung.

Anzahl richtiger Lösungen	5	4	3	2	1	0					
Punkte	10	8	6	4	2	0					

Aufgabe 3

10 Punkte

	Geld	Kollegen	Arbeitsort	Arbeitszeit	Sicherheit	Punkte		
						2	1	0
1. Sprecherin	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Sprecher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Sprecherin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Sprecher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Sprecherin	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Summe Punkte Aufgabe 3:

Auswertung: maximal 2 Punkte pro Sprecher/-in (= Zeile) • maximale Punktezahl: 10

Wenn in einer Zeile **alles richtig** ist: 2 Punkte.

Wenn es in einer Zeile neben der (den) richtigen Lösung(en) **eine falsche Lösung** gibt: 1 Punkt.

Wenn es in einer Zeile **mehr als eine falsche Lösung** gibt: 0 Punkte.

Hören insgesamt: maximal 30 Punkte • Bestehensgrenze: mindestens 6 Punkte



3. Werte- und Orientierungswissen

Fragen 1–9 18 Punkte

Frage Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Lösungen	a	a	a	b	a	a	b	b	a		

Auswertung: maximale Anzahl richtiger Lösungen: 9 • maximale Punktezahl: 18

Hinweis: Wenn bei einer Frage keine oder alle Antwortmöglichkeiten angekreuzt wurden: 0 Punkte für diese Frage.

Anzahl richtiger Lösungen	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0	
Punkte	18	16	14	12	10	8	6	4	2	0	

Fragen 10–18 27 Punkte

Frage Nr.	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
Lösungen	a	b	a	b	c	b	c	b	b		

Auswertung: maximale Anzahl richtiger Lösungen: 9 • maximale Punktezahl: 27

Hinweis: Wenn bei einer Frage keine oder mehrere Antwortmöglichkeiten angekreuzt wurden: 0 Punkte für diese Frage.

Anzahl richtiger Lösungen	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0	
Punkte	27	24	21	18	15	12	9	6	3	0	

Werte- und Orientierungswissen insgesamt: maximal 45 Punkte • Bestehensgrenze: mindestens 25 Punkte